

# GRUND- UND MITTELSCHULE ROTTACH-EGERN

Kißlingerstraße 35  
83700 Rottach-Egern

E-Mail: [info@gms-rottach-egern.de](mailto:info@gms-rottach-egern.de)  
Internet: [www.gms-rottach-egern.de](http://www.gms-rottach-egern.de)  
Telefon: 08022 27760  
Telefax: 08022 277618

Schulhaus Kreuth  
Am Kirchberg 3, 83708 Kreuth

Telefon: 08029 1428  
Telefax: 08029 997817



GRUND- UND MITTELSCHULE ROTTACH-EGERN, Kißlingerstraße 35, 83700 Rottach-Egern



## An die Eltern der Schulanfänger

Im Herbst beginnt für Ihr Kind die Schulzeit. Sie können helfen, den Übergang vom Elternhaus zur Schule leichter zu machen.

Machen Sie dem Kind keine Angst vor der Schule. Es ist keine Strafe, in die Schule zu gehen. Drohen Sie ihm nicht mit der Schule!

Für die Schulfähigkeit ist es unwichtig, wie weit das Kind zählen kann, ob es das ABC aufsagen oder sogar lesen kann, bevor es in der Schule kommt. Manche dieser Fertigkeiten können sich sogar für das Kind nachteilig auswirken.

### Aber diese Dinge sollte Ihr Kind können:

- mindestens eine halbe Stunde still sitzen und sich mit einer Sache beschäftigen,
- die Ausdauer haben, etwas fertig zu machen, bevor es sich einem anderen Gegenstand zuwendet,
- auch zuhören, wenn es in der Gruppe angesprochen wird,
- sich wenigstens 5 Dinge merken,
- sich in die Gruppe einordnen,
- allein auf der Toilette zurechtkommen,
- sich allein ausziehen und anziehen,
- Schleifen und Knoten binden,
- für längere Zeit die Abwesenheit der Mutter entbehren,
- Farben benennen und rechts und links unterscheiden,
- den Schulranzen packen und auf den Rücken hängen,
- seinen Namen und seine Anschrift auswendig wissen,
- einen Schreibstift halten und Bleistift und Faserschreiber unterscheiden,
- den Vornamen in Druckbuchstaben schreiben,
- den Schulweg und Heimweg sicher wissen und diesen Weg unter Beachtung der Verkehrsbedingungen gehen.



### So können Sie Ihr Kind gezielt fördern:

Reden Sie viel mit Ihrem Kind! Locken Sie Fragen hervor und beantworten Sie die Fragen des Kindes! Schauen Sie gemeinsam Bilderbücher an und sprechen Sie darüber! Erzählen Sie dem Kind spannende Geschichten; es muss zuhören und behalten lernen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Fernsehsendungen im Fernsehen.

Lassen Sie das Kind Größen und Mengen anhand von Fragen unterscheiden: größer, kleiner, mehr, weniger, älter, jünger, ... (keine Zahlenvergleiche)

Umgang mit Knete, Stiften und Farben schult die Feinmotorik der Hand und fördert die Konzentration. Schneiden, Kneten, Basteln und Malen befähigen es, sich intensiv mit der Sache zu beschäftigen und üben den Gebrauch der Hände.

Kritisieren Sie die „Leistung“ des Kindes nicht, loben Sie viel!